

DER APFEL

MIT DEM ARTENSCHUTZPLUS

EINE INITIATIVE VON LANDWIRTSCHAFT FÜR ARTENVIELFALT

WWF, EDEKA UND NETTO SETZEN SICH GEMEINSAM FÜR DEN SCHUTZ DER BIODIVERSITÄT IN DER HEIMISCHEN LANDWIRTSCHAFT EIN



„LANDWIRTSCHAFT FÜR ARTENVIELFALT“ (LFA) IST DIE BUNDESWEIT INITIATIVE FÜR BIODIVERSITÄT IN DER AGRAR-LANDSCHAFT – initiiert vom WWF zusammen mit dem biologischen Anbauverband Biopark, dem Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. sowie dem EDEKA-Verbund, dem auch Netto Marken-Discount angehört.



DIE GRUNDLAGE VON LFA IST DAS WISSENSCHAFTLICH AUSGEARBEITETE NATURSCHUTZMODUL: Ein Leistungskatalog aus mehr als 100 Naturschutzmaßnahmen inklusive Bewertungssystem für Grünland und Ackerbau. Im Obstanbau orientiert sich das Programm an den Biodiversitätsrichtlinien des ökologischen Anbauverbands Bioland.



UNTER NATURSCHUTZFACHLICHER BERATUNG SETZEN TEILNEHMENDE BIO-LANDWIRT:INNEN ARTENSCHUTZ-MASSNAHMEN UM, die für ihren Betrieb und die Gegebenheiten vor Ort besonders geeignet sind.



ERFOLG DER MASSNAHMEN WIRD ANHAND REGELMÄSSIGER WISSENSCHAFTLICHER KARTIERUNGEN UND MONITORINGS ÜBERPRÜFT.

Schutz und Förderung wildlebender Tier- und Pflanzenarten in der deutschen Agrarlandschaft

Direkte und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Handel, Erzeugern, Naturschutzorganisationen und Wissenschaft.

Sensibilisierung von Verbraucher:innen für den Schutz und Erhalt der Artenvielfalt sowie nachhaltigeren Konsum

Unterstützung und Aufpreise für die Erzeuger:innen für Naturschutzleistungen

Integration von Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt in die ökologisch Anbau-Praxis.

Durchführung von regelmäßigen wissenschaftlichen Kartierungen und Monitorings bestimmter Arten

Transparenz und Rückverfolgbarkeit der Programmerzeugnisse



Mehr Informationen unter www.landwirtschaft-artenvielfalt.de



LFA-ÄPFEL ZUM ANBEIßEN



SEIT 2022 NEU IM LFA-SORTIMENT:

BIO-TAFELÄPFEL wie z. B. Elstar, Gala, Jonagold, Topaz, Braeburn, Boskoop, Holsteiner Cox oder Kanzi



EDEKA und Netto-Kund:innen haben die Möglichkeit, durch ihren **EINKAUF DEN ERHALT DER ARTENVIELFALT** AUF LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLÄCHEN IN DEUTSCHLAND ZU UNTERSTÜTZEN



EDEKA UND NETTO HONORIEREN DEN MEHRAUFWAND UND VERMARKTEN DIE LFA-PRODUKTE



Erkennbar sind die LFA-PRODUKTE AN DEM „LANDWIRTSCHAFT FÜR ARTENVIELFALT“-LOGO SOWIE DEM WWF-PANDA



ANBAU: RUND 54 ERZEUGER:INNEN

im Alten Land bei Hamburg, im Rhein-Sieg-Kreis sowie in der Bodenseeregion

DIRK STEFFENS, WISSENSCHAFTS- JOURNALIST UND NACHHALTIGKEITS- EXPERTE FÜR DEN EDEKA-VERBUND:

WARUM IST ARTENVIELFALT SO WICHTIG FÜR MENSCH UND NATUR?

Unsere Lebensmaschine besteht aus Millionen von Bauteilen, die jeweils unterschiedliche Funktionen erfüllen. Bäume schenken uns beispielsweise Atemluft, Mikroben bauen Schadstoffe im Wasser ab, Regenwürmer machen unsere Äcker fruchtbarer. Weil zurzeit aber schätzungsweise **150 Arten pro Tag aussterben**, ist das ungefähr so, als würde Captain Kirks Truppe jeden Tag 150 Bauteile von der Enterprise kaputt schlagen. Das geht vielleicht eine Weile gut, aber nicht sehr lange.

WIE WIRKT SICH DER VERLUST VON ARTEN AUF UNSER LEBEN AUS?

Der Weltbiodiversitätsrat der Vereinten Nationen hat die Zahl der aktuell existierenden Arten mit etwa acht Millionen angegeben und befürchtet, dass bis Ende dieses Jahrhunderts

etwa eine Million davon aussterben könnten. Das wäre dann das sechste Massenaussterben in der Geschichte der Erde und in etwa so dramatisch wie der Einschlag des Asteroiden vor 66 Millionen Jahren als unter anderem die Dinosaurier ausstarben. Wenn eine Million Arten verschwinden, könnte das ganze Ökosystem Erde kippen, was in Folge noch mehr Arten töten würde. Klingt dramatisch, ich weiß, aber ohne Artenvielfalt kann es keine Menschen geben.

WELCHE MAßNAHMEN HALTEN SIE FÜR SINNVOLL, UM DIE ARTENVIELFALT ZU FÖRDERN?

Für das Artensterben gibt es viele verschiedene Gründe und leider können wir nicht alle Probleme gleichzeitig lösen. Deshalb halte ich es für sinnvoll, dass wir uns zunächst auf den **größten Artenkiller** konzentrieren. Und das ist die **Vernichtung von Lebensraum bzw. die Zerstörung der Wildnis**.

LFA-MAßNAHMEN DER BIO-APFELBETRIEBE

BEISPIELE FÜR ZUSÄTZLICHE MAßNAHMEN



BLÜHSTREIFEN AUS WILDPFLANZEN

UND KULTURPFLANZEN für ein reichhaltiges Nahrungsangebot für Insekten von Frühjahr bis Herbst



UNGENÄHTE FAHRGASSEN mit wild-

wachsenden **KRÄUTERN UND WILDBLUMEN**



Erhalt seltener **KULTURSORTEN**



VIelfalt an verschiedenen

OBSTARTEN IM BETRIEB



NISTKÄSTEN UND NISTHILFEN für **WILD-
BIENEN, VÖGEL UND FLEDERMÄUSE**



SPÄTE BEARBEITUNG der begrüneten Boden-

flächen unter den Apfelbäumen, erst bei Beginn der Apfelblüte – für ein **LÄNGERES ANGEBOT AN
BLÜHPFLANZEN** für Wildbienen und Schmetterlinge

